

Parkfriedhof Ohlsdorf

Parkfriedhof Ohlsdorf

Bericht: Uwe Lüdemann

Am 29.08.2012 trafen sich 38 VPP-Mitglieder, um einen kombinierten Spaziergang mit Busunterstützung über den Ohlsdorfer Friedhof zu unternehmen. Pünktlich um 10 Uhr begann der Rundgang.

Für unsere "Reiseleiterin" Frau Renate Micheel sollte es die letzte offizielle Führung sein. Sie geht in den Ruhestand.

Kompetent und fachkundig, mit viel Witz und Humor gestaltet Frau M. den informativen Rundgang.

Der Ohlsdorfer Friedhof ist einzigartig. Er ist nicht nur Begräbnisstätte, sondern auch Parkanlage und mit seinen 391 Hektar der größte Parkfriedhof der Welt. Mehr noch: Er ist Hamburgs weitläufigster Park und gilt mit seinen historischen Grabmalen, seinen 800 Plastiken und der eindrucksvollen Gartenarchitektur als Kunstwerk internationalen Ranges. Ohlsdorf ist ein Friedhof für alle. Egal welchen Glaubens und welcher Herkunft. Hier findet jeder seine Ruhestätte. Ob im "Althamburgischen Gedächtnisfriedhof", im "Garten der Frauen", der "Katholischen Bruderschaft", im Bereich der "Baumgräber", der "Urnengräber", im "Schmetterlinggarten", in der "Rosengrabstätte", oder im Bereich der "Grabfelder für islamische Beisetzungen".

Der Weg führt uns u.a. vorbei an den Grabanlagen für Bombenopfer, Soldatengräber des 1. und des 2. Weltkrieges, sowie den "Britischen Soldatengräbern", den Mausoleen, den alten Wassertürmen, den Kolumbarien und dem Bestattungsforum.

Nach dreieinviertel Stunden ist unsere Besichtigungstour beendet. Wir waren der Meinung: Ohne ortskundige Führung wären wir sicher nicht in die wichtigsten und sehenswertesten Bereiche vorgedrungen. Daher nochmals ein Dank an Frau Micheel, der es nicht leicht gefallen sein dürfte, Abschied von ihren Führungen zu nehmen.

Ebenfalls herzlichen Dank an Frau Distel für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.